

Rechtsradikale Umtriebe

Landkreisbündnis gegen Rechts hat zwei neue Vorfälle registriert

WEISSENBURG – Das Landkreisbündnis gegen Rechts registriert verstärkte Aktivitäten der rechten Szene in Weissenburg. Jüngste Beispiele sind eine Schmiererei und Wurfzettel.

Diese wurden nach Informationen des Landkreisbündnisses vor allem in einer Wohnsiedlung im Nordosten der Stadt verteilt. Es handelte sich um Parteipropaganda-flyer der rechtsradikalen NPD.

Zuletzt hatte die Nationaldemokratische Partei Deutschlands im Juli 2013 versucht in der Weissenburger Innenstadt eine Demo abzuhalten. Mehr als 400 Gegendemonstranten machten das jedoch faktisch unmöglich.

Auf dem Parkplatz eines Weissenburger Supermarktes hatten Nazigeegner wenige Tage vor der Wurfzettelaktion die aufgesprühte Zahl „18“ an einem Steinblock entdeckt. Die Zahl steht in rechtsradikalen Kreisen für den ersten und achten Buchstaben des Alphabets: „AH“, die Abkürzung von Adolf Hitler.